

## Inhalt

<b>Vorwort</b>	9
<b>I. Einleitung</b>	13
<b>I.1 Das <i>Recht</i>, nicht gehen zu müssen</b>	16
<b>I.2 Die unumgänglich globale Dimension von Gerechtigkeit</b>	19
<b>I.3 »Fluchtursachenbekämpfung«</b>	24
<b>I.4 Prämissen</b>	27
<b>I.5 Aufbau, Methoden, zentrale Begriffe</b>	27
I.5.1 Gliederung	27
I.5.2 Methodisches Vorgehen	28
I.5.3 Begriffsbestimmungen	29
Fluchtgründe und ihre Ursachen	29
Komplexität von Fluchtgründen	31
Kategorien und Rechtsansprüche	32
Immobilisierung und Flucht	35
<b>II. Fluchtursachen: Diskurs und Politiken</b>	38
<b>II.1 Geschichte der Debatte um Fluchtursachen: Konjunkturen und Deutungskämpfe</b>	38
II.1.1 Konjunkturen und Deutungskämpfe: Die Anfänge auf UN-Ebene	38
II.1.2 EU und Fluchtursachenbekämpfung	41
II.1.3 Globale statt internalistische Perspektive	45
<b>II.2 Fluchtursachenbekämpfung im »langen Sommer der Migration« 2015</b>	46
II.2.1 Entwicklungszusammenarbeit im Dienst der Migrationsverhinderung	49
EU-Treuhandfonds für Afrika	51

II.2.2 Förderung privatwirtschaftlicher Investitionen	56
Europäische Investitionsoffensive für Drittstaaten	58
II.2.3 Prämissen und blinde Flecken des Fluchtursachen-Diskurses	61
Alarmismus und Migrationsrealitäten	62
Migration und Entwicklung	63
Postkolonialer Paternalismus	67
Ausblendung struktureller Zusammenhänge	68
<b>III. Die Perspektive ändern: Fluchtursachen und globale Ungleichheit</b>	<b>74</b>
<b>III.1 Das Nord-Süd-Verhältnis als grundlegende und erste Prämisse</b>	<b>75</b>
Imperiale Produktions- und Lebensweise	76
<b>III.2 Ursachen von Flucht – eine globale Perspektive</b>	<b>80</b>
III.2.1 Klimakatastrophe und Umweltzerstörung	84
Versicherheitlichung und Alarmismus	85
Politisierung von Klimaflucht – Klimagerechtigkeit	87
Globale Klassenverhältnisse, Migration und Klimawandel	88
III.2.2 Handelspolitik	91
Wirtschaftspartnerschaftsabkommen – EPAs	95
Ernährungssouveränität und Verwirklichung sozialer Menschenrechte	102
<b>III.3 Regionale Fallbeispiele</b>	<b>104</b>
III.3.1 Nigeria	105
Gewaltsame Konflikte und Terror	109
»Fluchtursache Reichtum« – Ölförderung	110
Klimakatastrophe als »Multiplikator«?	114
III.3.2 Syrien	117
Klimakatastrophen und Destabilisierung	119
Die Dürren und ihre Folgen	121
Sozio-ökonomische Vulnerabilitäten	123
Klimawandel als Teil des Ursachenbündels	125
<b>III.4 Fluchtursachenbekämpfung?!</b>	<b>127</b>

<b>IV. Fluchtursachen-Diskurs und sozial-ökologische Transformation Europas</b>	135
<b>IV.1 Das »Recht, nicht gehen zu müssen« – Globale soziale Rechte</b>	138
<b>IV.2 Projekte für gewerkschaftliche Akteur*innen und Vertretungen von Arbeitnehmer*innen</b>	140
IV.2.1 Gewerkschaftliche Organisation entlang von Wertschöpfungsketten	141
IV.2.2 Sozial-ökologische Transformation und »das Recht, nicht gehen zu müssen«	146
Wertschöpfungs- bzw. Warenketten	147
Klimapolitik	150
Handelspolitik	151
Zeitwohlstand	152
Waffenexporte	154
Institutsgründung	155
<b>Nachwort oder: Wie dieses Buch als kollektiver Forschungsprozess entstand</b>	157
Broschüre und Kampagne	159
Bündnismacht	160
<b>Literatur</b>	161